

Pressemitteilung der Region Aachen

Nr. 18/2017

11.04 2017

Weiterbildung kostet zu viel? Der Bildungsscheck hilft

„Dann hat älter zu werden ja eine gute Seite“, sagt Ramona R. aus Geilenkirchen. Sie hat im Alter von 53 Jahren einen Englischkurs besucht und dazu den Kostenzuschuss durch den individuellen Bildungsscheck NRW genutzt. Dieser individuelle Bildungsscheck gilt für Beschäftigte aus kleinen und mittleren Betrieben und für Wiedereinsteigerinnen nach der Familienphase. An- und Ungelernte, Minijobber, befristet oder in Teilzeit beschäftigte Personen, Migranten und Ältere ab 50 Jahren können individuelle Bildungsschecks nutzen.

„Ich habe meinem Chef vom Bildungsscheck erzählt, mein nächster Kurs wird vom Betrieb bezahlt, mit der Unterstützung durch den betrieblichen Bildungsscheck“, berichtet Ramona R. weiter.

Das Land NRW unterstützt neben Privatpersonen kleine und mittlere Unternehmen mit dem betrieblichen Bildungsscheck. Diesen beantragt der Arbeitgeber für seine Beschäftigten und der Betrieb übernimmt die restlichen Kosten der Weiterbildung.

Bis zu 500 Euro kann der Bildungsscheck jeweils wert sein. Bei beiden Formen des Bildungsschecks gibt es Einkommensgrenzen. Er gilt für berufsbezogene Weiterbildungen, wie Sprach-, Computer-, Kommunikationskurse und Fachseminare.

Der Bildungsscheck wird vom Ministerium für Arbeit Integration und Soziales NRW mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Informationen zum Bildungsscheck und den wohnortnahen Beratungsstellen bekommen Sie bei der Regionalagentur beim Region Aachen – Zweckverband, Tel.: 0241- 963 1929 oder www.regionaachen.de

Weitere Informationen

Region Aachen- Zweckverband

Dorothea Maaß

Dennewartstr. 25-27

52068 Aachen

0241 963 1926

maass@regionaachen.de